TSG Schnaitheim – FSG Giengen-Brenz 27:27 (16:16) Am Sonntagabend trat die FSG 1 zum Derby gegen die TSG Schnaitheim an. Im letzten Spiel vor der Winterpause war die Ausgangslage der beiden Teams nahezu identisch: beide Mannschaften konnten nach einem schwierigen Saisonstart bislang nur ein Spiel für sich entscheiden und somit nur 2 Punkte auf dem jeweiligen Pluskonto verzeichnen. Dem entsprechend war auch für beide Teams klar, wie wichtig der Sieg im heutigen Spiel ist, um nicht länger als Schlusslicht der Tabelle zu verweilen.

Schnaitheim erwischte den besseren Start in die Partie und ging in Führung, doch Ina Heißwolf hielt die FSG durch ihre ersten 6 verwandelten Treffer in Folge im Anschluss und brachte ihr Team in der 8. Spielminute beim Spielstand von 5:6 erstmals in Führung. In der darauf folgenden Spielzeit konnte sich keiner der beiden Mannschaften um mehr als 1 Tor absetzen. Im Wechsel erzielte immer ein Team den Führungstreffer, ehe das andere diesen wieder ausglich. So verabschiedeten sich beide Mannschaften bei einem Spielstand von 16:16 in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte hieß es also nochmal alles geben, um die 2 wichtigen Punkte aus dem Derby mit nach Hause zu nehmen. In der 39. Minute konnte die FSG erstmals mit 2 Toren in Führung gehen. Doch auch diesen Vorsprung konnten die Schnaitheimerinnen wieder ausgleichen, da man ihnen in der Abwehr oft zu große Lücken ließ. Aufgrund der steigenden Anspannung schlichen sich gegen Ende des Spiels auch vermehrt technische Fehler ein, weshalb man in der 48. Minute auch erstmals einen 2-Tore-Rückstand hinnehmen musste. Doch auch die FSG konnte diesen wieder ausgleichen. Beim 25:25 in der 55. Spielminute war allen klar, dass die Schlussphase des Spiels zum Sonntagskrimi werden würde. Beide Mannschaften gerieten in den letzten 5 Minuten des Spiels in Unterzahl, aber selbst die verteilten Zeitstrafen sollte nicht zum spielentscheidenden Faktor des Derby werden. In der 57. Minute konnte Ina Heißwolf die FSG mit dem letzten ihrer 14 erzielten Treffer nochmals in Führung bringen, doch auch hier traf Schnaitheim wieder zum Ausgleich. So schaffte es keine der beiden Mannschaften in den letzten Spielminuten mehr, den hart umkämpften Führungstreffer zu erzielen. Somit endete das Spiel mit 27:27.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nimmt die FSG den erzielten Punkt aus dem Derby nun mit in die Winterpause. Über die spielfreie Zeit gilt es nun neue Kräfte zu sammeln und an den bisherigen Problemen aus den letzten Spielen zu arbeiten, um sich im neuen Jahr endlich mehr Luft im Tabellenkeller zu verschaffen. Wir bedanken uns bei allen Fans für die bisherige Unterstützung und wünschen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Am 14.01. tritt die FSG dann ihr nächstes Auswärtsspiel an den Bodensee an, zu Gast bei der SG Argental.

Es spielten: Nicole Hönig (Tor), Anja Schauz (Tor), Anna Heißwolf, Veronika Kramer, Ina Heißwolf, Daniela Hüsken, Annika Hüsken, Leonie Gerold, Carmen Grall, Lara Mößle, Laura Gerlach, Svenja Geyer, Leoni Bäurle